

Warenwirtschaft SelectLine mit neuer Version

Bessere Kundenbeziehungen und neue Funktionen

Mit weiter verbesserter Benutzerfreundlichkeit und zahlreichen Erweiterungen für Unternehmen wartet die neue Version 11 der Warenwirtschaft SelectLine des gleichnamigen Magdeburger Softwarehauses auf. Zudem ist jetzt auch ein CRM-Modul für ein systematisches Kundenbeziehungsmanagement von SelectLine erhältlich.

Das Softwarepaket von SelectLine besteht aus den Komponenten Warenwirtschaft, Rechnungswesen, Lohn & Gehalt und CRM. Es deckt damit sämtliche Prozesse von kleineren und mittleren Unternehmen aus dem Handel ab. Technische Basis ist mit dem Microsoft SQL-Server ein skalierbares Datenbanksystem, das den aktuellen Stand der Technik markiert. Durch die konsequente Verwendung von Windows-Standards fällt Benutzern die Einarbeitung sehr leicht, wodurch die Geschäftsprozesse effizient unterstützt werden. SelectLine wird über ein Netzwerk regional verteilter Partner in Deutschland, Österreich und der Schweiz vertrieben. Partnerlösungen für spezifische Anforderungen wie z.B. E-Commerce sind nahtlos integrierbar.

Asiatische Zeichensätze und Fremdwährungen für global operierende Unternehmen

Exportorientierte Unternehmen werden begrüßen, dass SelectLine in der neuen Version 11 den Unicode-Zeichensatz unterstützt. Damit können in Kunden- und Artikelstammdaten und in Verkaufsbelegen sowohl osteuropäische als auch asiatische Zeichensätze dargestellt werden. Ebenfalls relevant für diese Zielgruppe ist, dass in Verkaufsbelegen jetzt Preise in unterschiedlichen Währungen ausgegeben werden können. Dabei wird bei Bedarf mit dem tagesaktuellen Kurs umgerechnet.

Auch für Kunden der SelectLine-Anwender bietet die neue Version einige Verbesserungen: Artikelbeschreibungstexte können jetzt auch im HTML-Format formatiert werden. Damit können Verkaufsbelege oder auch die Artikeldarstellung im Internet-Shop kundenfreundlicher gestaltet werden. Für den Anwender bleibt die SelectLine die alleinige Basis für alle verkaufsrelevanten Informationen, es ist keine externe Datenverwaltung für Verkaufstexte erforderlich. Um sowohl Händlern als auch Kunden die automatisierte Belegverarbeitung zu vereinfachen, können jetzt auch Barcodes im Format EAN 128 ausgedruckt werden.

Belege können durch eine systemeigene Funktion in den Formaten PDF und RTF ausgegeben werden. Ausgesprochen lang ist die Liste der Dateiformate, in denen Druckvorlagen gespeichert werden können. Von SelectLine werden die folgenden Formate unterstützt: XLS, HTML, XHTML, BMP, JPEG, GIF, EMF, WMF, TIFF, SVG, PNG, DIF, Lotus, Quattro und SYLK.

Änderungen an Daten werden protokolliert

Neu ist auch eine Protokollfunktion für Änderungen in Datensätzen, die für eine höhere Sicherheit in den Prozessen sorgt und Veränderungen in Stammdaten und Belegen nachvollziehbar macht. Dabei werden Operationen, die Daten anlegen, löschen oder inhaltlich verändern, mit Zeitpunkt und Nutzer protokolliert. Im System kann spezifisch festgelegt werden, welche Felder in welchen Modulen von der Protokollfunktion überwacht werden.

Eine Anbindung des im Mittelstand weit verbreiteten Archivsystems ELO hilft die gesetzlichen Aufbewahrungspflichten zu erfüllen und spart Platz im Aktenregal.

Arbeitserleichterungen schaffen mehr Überblick

Eine Reihe weiterer neuer Funktionen erleichtert den Umgang mit Stammdaten und Belegen: So können tabellarisch dargestellte Listen einfach über Mausklick sortiert werden, auch nach mehreren Feldern. Ganze Tabellen oder auch einzelne Zeilen oder Werte können direkt per Mausklick in die Zwischenablage eingefügt werden und von dort aus in Tabellenkalkulation oder Textverarbeitung eingefügt werden. Anwender haben damit die Möglichkeit, individuelle Auswertungen zu erstellen. Filter erleichtern Anwendern den Blick auf das Wesentliche und erlauben eine Priorisierung in umfangreichen Datenbeständen. Als Grundlage von Filtern können in der neuen Version SQL-Abfragen definiert und als Favoriten gespeichert werden. Damit können auch komplexe Selektionen von jedem Anwender ausgeführt werden.

Wenn MS Word installiert ist, kann die darin enthaltene Rechtschreibprüfung automatisch für die Überprüfung der Inhalte von langen Textfeldern benutzt werden. Das erhöht die Benutzerfreundlichkeit und vermeidet peinliche Fehler in Artikeltexten und Verkaufsbelegen.

Aufgrund der Integration der Module für Warenwirtschaft, Rechnungswesen, Lohn & Gehalt und Kundenbeziehungsmanagement erhalten Unternehmen, die diese Prozesse in einer Standardsoftware abbilden müssen, ein funktional breit ausgestattetes Softwarepaket aus einer Hand, das alle Kernanforderungen abdeckt und ohne die sonst sehr aufwändigen Schnittstellen zwischen Systemen verschiedener Hersteller auskommt. Insbesondere das CRM-Modul bietet einen erheblichen Mehrwert: Anwender der SelectLine sind damit stets über alle Aspekte der Kundenbeziehung informiert, und Kunden können mit weniger Aufwand besser betreut werden. Die Folge sind zufriedene und damit treue Kunden, und für die SelectLine-Anwender mehr Umsatz und Deckungsbeitrag.

5.073 Zeichen incl. Leerzeichen